

Das Bundesministerium lädt ein

NESTOR^{GOLD}

Vernetzungsdialog

Sinnstiftende Arbeit für alle

Generationen

Montag, 15. Oktober 2018, 15:00 Uhr
Stubenring 1, 1010 Wien, 1. Stock, Saal V

NESTOR^{GOLD} Vernetzungsdialog

Sinn entsteht in der **Arbeitswelt** nicht nur über die Aufgabe selbst, sondern wird vielmehr von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern individuell definiert und kann sich im Zeitverlauf des persönlichen Arbeits- und Entwicklungsprozesses verändern.

Was bedeutet das für die **Gestaltung von Arbeitsprozessen** in Unternehmen und Organisationen, insbesondere für eine lebensphasenorientierte Führung von bis zu vier unterschiedlichen Generationen gleichzeitig?

In Zusammenhang mit einem **ausgezeichneten Generationenmanagement** spielt „**Sinn in der Arbeit**“ eine wesentliche Rolle. Deshalb findet sich dieses Thema auch im NESTOR^{GOLD} Prozess wieder, beispielsweise in den **Indikatoren des NESTOR^{GOLD} GÜTESIEGELS**.

Im Rahmen dieses Vernetzungsdialoges werden sowohl **aktuelle Erkenntnisse** aus der Forschung, als auch **persönliche Erfahrungen und Sichtweisen** unterschiedlicher **Generationen** auf die Frage „*Wie entsteht Sinn in der Arbeit, im Leben?*“ behandelt.

Um Antwort bis **11. Oktober 2018** wird gebeten

alexandra.werba@sozialministerium.at

Programm

- 14:30 Uhr Registrierung
- 15:00 Uhr **Eröffnung Sylvia Bierbaumer**
Projektleitung NESTOR^{GOLD} GÜTSESIEGEL
- 15:10 Uhr **Keynote Sandra Siedl, Institut für Arbeitsforschung und
Arbeitspolitik an der Johannes Kepler Universität Linz**
„SINN & SEIN - Sinnstiftung im Generationenkontext“
- 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Vertreterinnen und Vertreter der vier Generationen bringen
ihre persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen zu
sinnstiftender Arbeitsgestaltung in unterschiedlichen
Lebensphasen ein.
- 17:00 Uhr **Schlussplenum**
- 17:30 Uhr **Informeller Ausklang beim Buffet**
- Moderation:** Susanne Oberleitner-Fulmek und Irene Kloimüller,
Beraterinnen und NESTOR^{GOLD} Lehrassessorinnen

